

## **Mehr Trinkgeld in der Pandemie: Knapp ein Drittel der Deutschen großzügiger – in Hamburg und Berlin gibt fast jeder zweite mehr**

- Repräsentative N26 Studie: 32 % der Befragten geben während der COVID-19 Pandemie mehr Trinkgeld als vorher.
- Im Bundesländervergleich zeigt sich: Berlin und Hamburg sind am großzügigsten, gefolgt von NRW und Bayern – in Mecklenburg-Vorpommern geben die Menschen am wenigsten Trinkgeld.
- Deutsche Studierende geben überdurchschnittlich viel Trinkgeld.
- Fast ein Viertel der Arbeitslosen gibt mehr Trinkgeld, als vor der Pandemie.

**Berlin, April 2021** – Um auf das Thema Trinkgeld in der Gastronomie aufmerksam zu machen, hat die mobile Bank N26 eine Studie mit dem Meinungsforschungsunternehmen Civey durchgeführt<sup>1</sup>. Die wichtigste Erkenntnis: 32 % der insgesamt 10.000 Befragten gaben an, während der Pandemie mehr Trinkgeld zu geben als davor.

Insbesondere Menschen in Berlin und Hamburg, gefolgt von Nordrhein-Westfalen und Bayern, geben während der Corona-Krise mehr Trinkgeld. Prozentual ergeben sich folgende Werte für die mit „ja“ beantwortete Frage: **Geben Sie während der Corona-Pandemie eher mehr oder weniger Trinkgeld als davor?**

- *Berlin: 43 %*
- *Hamburg: 42 %*
- *Nordrhein-Westfalen: 35 %*
- *Bayern: 35 %*
- *Schleswig-Holstein: 33 %*
- *Bremen: 33 %*
- *Baden-Württemberg: 33 %*
- *Rheinland-Pfalz: 33 %*
- *Hessen: 33 %*
- *Niedersachsen: 31 %*
- *Saarland: 30 %*
- *Brandenburg: 25 %*
- *Thüringen: 22 %*
- *Sachsen: 22 %*
- *Sachsen-Anhalt: 22 %*
- *Mecklenburg-Vorpommern: 20 %*

## **Fast jeder zweite Großstädter gibt in der Pandemie mehr Trinkgeld als vorher**

In den Großstädten geben die Menschen überdurchschnittlich häufiger mehr Trinkgeld. Im direkten Vergleich der Großstädte in Deutschland zeigt sich, in Berlin und Hamburg sind die Befragten etwas großzügiger als in München, Düsseldorf und Frankfurt. Prozentual ergeben sich folgende Werte für die mit „ja“ beantwortete Frage: **Geben Sie während der Corona-Pandemie eher mehr oder weniger Trinkgeld als davor?**

- *Berlin:* 43 %
- *Hamburg:* 42 %
- *Bonn:* 42 %
- *München:* 40 %
- *Köln:* 40 %
- *Düsseldorf:* 39 %
- *Frankfurt:* 39 %
- *Dortmund:* 38 %
- *Essen:* 37 %
- *Mainz:* 36 %
- *Nürnberg:* 36 %
- *Braunschweig:* 35 %
- *Stuttgart:* 34 %
- *Bremen:* 33 %
- *Duisburg:* 32 %
- *Erfurt:* 29 %
- *Rostock:* 28 %
- *Magdeburg:* 25 %
- *Dresden:* 26 %
- *Chemnitz:* 24 %
- *Leipzig:* 23 %

## **Trinkgeld Standard liegt bei 10% - Studierende und Selbstständige sind am großzügigsten**

Ein Blick auf die befragten Berufsgruppen überrascht, da insbesondere die deutschen Studierenden während der Krise mehr Trinkgeld geben (34 %). Dies ist ebenfalls bei ArbeitnehmerInnen (35 %) und bei BeamtInnen (41 %) zu beobachten. Auch fast ein Viertel der Arbeitslosen (24 %) gibt mehr Trinkgeld als vor der Corona-Pandemie.

Auf die Frage, wie viel Trinkgeld die Befragten im Durchschnitt in Restaurant oder Café zahlen, antworteten 59 % damit, dass sie 10 % geben. 22 % der Befragten geben 5 % Trinkgeld und 3 % geben sogar 20 % Trinkgeld. Dass Deutsche gar kein Trinkgeld geben, ist selten: dies gaben nur rund 3 % der Befragten an.

## **Ost- und West Deutschland: Annäherung im Trinkgeld-Verhalten**

Ob und wie viel Trinkgeld gegeben wird, hier sind die Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland marginal, aber sichtbar. Die meisten Deutschen, ob in Ost- oder Westdeutschland lebend, geben rund zehn Prozent Trinkgeld. Im Osten sind es 56,6 %, im Westen, 59,9 %. Mehr Ostdeutsche geben nur fünf Prozent Trinkgeld, hier sind es 27 %



gegen 21 % in Westdeutschland. Wenn es um ein großzügiges Trinkgeld von 20 % geht, sind Ost und West gleichauf (knapp drei Prozent).

### **„Save your local Schnitzel“ – N26 will mit Initiative zur Unterstützung mit digitalem Trinkgeld helfen**

Um die Gastronomie zu unterstützen und fehlende Trinkgeld Einnahmen auszugleichen, hat N26 die Initiative „Save your local Schnitzel“ – digitales Trinkgeld für dein Lieblingsrestaurant“ gestartet. Und so funktioniert’s: Lieblingsrestaurant auf der Seite [betterplace.me/aktion/schnitzel](https://betterplace.me/aktion/schnitzel) suchen und auswählen; Wunschbetrag über den gemeinnützigen Partner betterplace.me an das Restaurant oder die Gaststätte senden; die InhaberIn teilt das Geld unter den MitarbeiterInnen auf.

Restaurants, Bars und Gaststätten können sich online registrieren und so Teil der Aktion werden. Und so einfach geht’s: Restaurant und MitarbeiterInnen kostenfrei unter [betterplace.me/aktion/schnitzel](https://betterplace.me/aktion/schnitzel) registrieren, Support Package mit Flyer- und Postervorlagen herunterladen und ausdrucken, ins Schaufenster hängen und auf Social Media teilen.

Weitere Informationen zur Initiative erhalten Sie unter [n26.com/de-de/schnitzel](https://n26.com/de-de/schnitzel) und in diesem [Blog Post](#).

<sup>1</sup> Zur Studie: Berücksichtigt wurden die Antworten von 10.000 Befragten in Deutschland in der Zeit vom 15. bis 19.02.2021. Das Ergebnis ist repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

### **Über N26**

N26 ist die erste Bank, die du lieben wirst. Sie bietet ein mobiles Bankkonto ohne versteckte Gebühren an. Valentin Stalf und Maximilian Tayenthal gründeten N26 im Jahr 2013 und starteten ihr Produkt 2015 in Deutschland und Österreich. N26 hat über 7 Millionen KundInnen in 25 Ländern. Bei N26 arbeiten derzeit mehr als 1.500 Mitarbeiter in Berlin, Barcelona, Madrid, Mailand, Paris, Wien, New York und São Paulo. Mit der europäischen Banklizenz, einer Technologie die Maßstäbe setzt und ohne teures Filialnetz, verändert N26 das Banking des 21. Jahrhunderts maßgeblich und ist für Android, iOS und über die Webanwendung verfügbar. Bis heute hat N26 fast 800 Millionen Euro von renommierten Investoren eingesammelt, darunter Insight Venture Partners, GIC, Tencent, Allianz X, Peter Thiels Valar Ventures, Li Ka-Shings Horizons Ventures, Earlybird Venture Capital, Greyhound Capital, Battery Ventures, sowie Mitglieder des Zalando Vorstands und Redalpine Ventures. Derzeit ist N26 in folgenden Ländern aktiv: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowenien, der Slowakei, Spanien und den USA, wo sie über ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft N26 Inc. mit Sitz in New York tätig ist. Bankdienstleistungen in den USA werden von N26 Inc. in Zusammenarbeit mit der Axos® Bank, Member FDIC, angeboten.

Website: [n26.com](https://n26.com) | Twitter: [@n26](https://twitter.com/@n26) | Facebook: [facebook.com/n26](https://facebook.com/n26) | YouTube: [youtube.com/n26bank](https://youtube.com/n26bank)

### **N26 Pressekontakt**

[presse@n26.com](mailto:presse@n26.com)